

**Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen,
Vereins- und allgemeine Nachrichten**



LICHTENWALD

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 94 63-0, Fax 94 63-33

www.lichtenwald.de • post@lichtenwald.de

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do. 8 - 12 Uhr
Di. 13.30 - 18.00 Uhr
Do. 13.30 - 18.00 Uhr

Termine mit Bürgermeister Rentschler,
Herrn Rieker und Frau Rödl
nach telefonischer Vereinbarung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

12.6., 73 J.: Christa Wahl, Stufenstraße 2
15.6., 76 J.: Irmgard Penzing, Seewiesenweg 15
16.6., 74 J.: Elisabeth Roos, Brunnenwiesenweg 58

Aus dem Standesamt

Eheschließung:

Am 28.05.2011 in Rechberghausen, Michael Wolfgang Cillich und Karin Lore Cillich geb. Fischle, Frühlingstraße 15, Lichtenwald

Parken auf dem Gehweg in der Blumenstraße

In letzter Zeit kommt es häufig vor, dass Fahrzeuge in der Blumenstraße teils auf dem Gehweg und teils auf der Straße geparkt werden. Sofern eine Restbreite von 3 m eingehalten wird, kann in der Blumenstraße am rechten Straßenrand geparkt werden. Der Gehweg darf dafür nach der Straßenverkehrsordnung nicht genutzt werden. Geschieht dies dennoch, werden Fußgänger massiv behindert. Die Gemeindeverwaltung wird hier in der Zukunft verstärkt Kontrollen durchführen und Falschparker ggf. anzeigen.

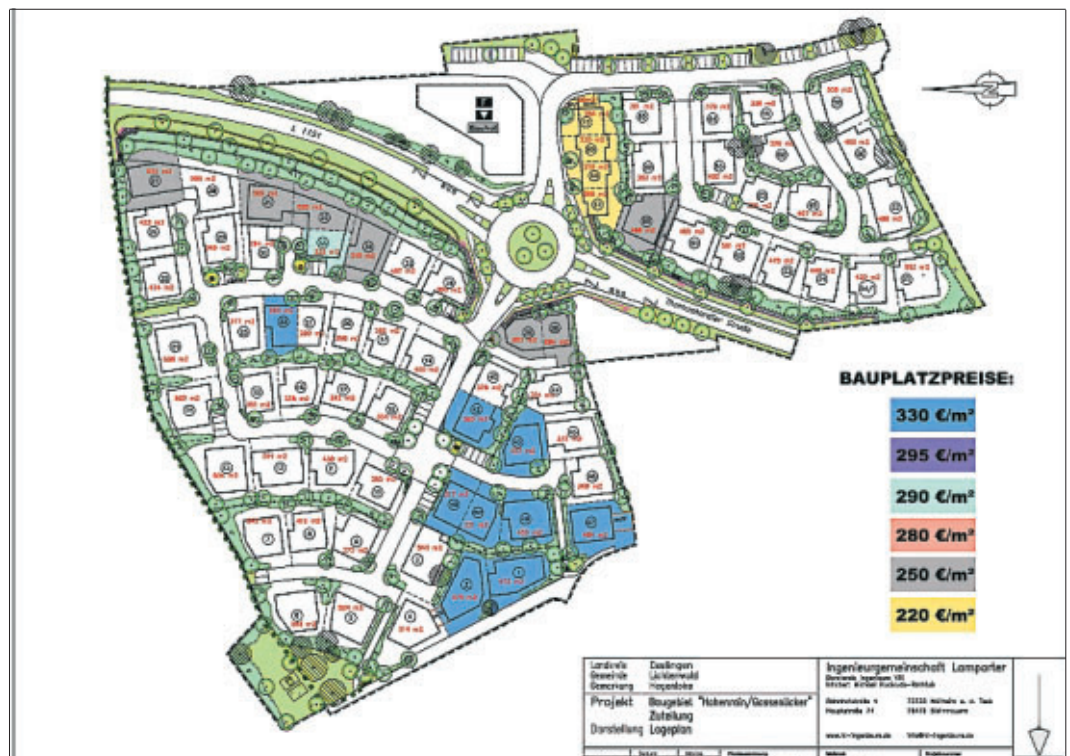
Im Grünen bauen - auf die blauen Berge schauen! Willkommen in Lichtenwald, Landkreis Esslingen.

Die Gemeinde verkauft wunderschöne Bauplätze im neuen Baugebiet "Hohenrain/Gassenäcker" im Ortsteil Hegenlohe.

Familienabschläge 3%, 5% bis 7% auch noch 5 Jahre nach Vertragsabschluss.

Zusätzlich **10% Rabatt für alle** bis zum 31.10.2011.

Bitte rufen Sie uns an:
07153 - 9463 -14.
E-Mail:
rentschler@lichtenwald.de
www.lichtenwald.de



Bürgerzentrum Lichtenwald

Einladung zum Bürgertreff im Bürgerzentrum

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich lade Sie herzlich ein zum Bürgertreff
am Mittwoch, den 15. Juni 2011, um 14:30 Uhr
im Bürgersaal des Bürgerzentrums.

Organisation und Bewirtschaftung übernehmen die Gemeindeverwaltung und ehrenamtliche Helfer/innen. Die Gesangsschülerinnen und -schüler von Constanze Seitz werden mit Liedvorträgen für Kurzweil sorgen. Das Programm wird aus drei Teilen bestehen. Im ersten Teil werden Stücke aus der Oper gesungen (unter anderem ein Duett aus "Don Giovanni"). Im zweiten Teil werden Stücke aus der Operette präsentiert (beispielsweise aus "Die Fledermaus") und zu guter Letzt werden Lieder aus Musicals wie "Les misérables" oder "Mamma mia" gesungen. Sicherlich wartet wieder ein netter und unterhaltsamer Nachmittag auf Sie. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns schon jetzt!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Für Mitbürgerinnen und Mitbürger, die schlecht zu Fuß sind, wird ein Fahrdienst organisiert. Wir holen Sie auf Wunsch ab und fahren Sie wieder nach Hause! Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung, falls Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen wollen (Tel. 07153 / 9463-0).

Ich freue mich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen
Ferdinand Rentschler
Bürgermeister

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 24.05.2011

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der vergangenen Sitzung am 03. Mai wurde vom Gemeinderat beschlossen, eine weitere Mitarbeiterin für den Kindergarten Thomashardt auf 400€-Basis einzustellen. Des Weiteren hat der Gemeinderat beschlossen, die Grünpflegearbeiten 2011 erneut an den günstigsten Bieter, die Firma Geistdörfer aus Altbach, zu vergeben.

Bausachen

Bau eines Zweifamilienhauses, Hohlgasse 12

Es liegt ein Bauantrag im Baugenehmigungsverfahren vor. Das Grundstück befindet sich im nicht überplanten Innenbereich, weshalb das Bauvorhaben nach § 34 BauGB beurteilt werden muss und sich in die Umgebungsbebauung einfügen hat. Von Seiten der Verwaltung bestehen keine Bedenken und der Gemeinderat erteilte daraufhin einstimmig sein Einvernehmen zum geplanten Bauvorhaben.

Bau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage, Hohenrain 18
Es liegt ein Bauantrag im Kennnisgabeverfahren vor. Der Bürgermeister nahm wegen Befangenheit in dieser Bausache im Zuschauerraum Platz. Es wurden Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt: die Garage soll mit abweichender Dachform Flachdach errichtet werden sowie das Dach an einer Seite die Baugrenze um 40 cm überschreiten. Zur abweichenden Dachform für die Garage erteilte der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen. Die Zulassung der Überschreitung der Baugrenze mit dem Dachvorsprung kann ausschließlich vom Landratsamt vorgenommen werden.

Bau eines Einfamilienhauses mit Garage, Hohenrain 18
Es liegt ein Bauantrag im Kennnisgabeverfahren vor. Es wurden Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt: die Garage soll mit abweichender Dachform Flachdach errichtet werden, die Einfriedung des Grundstückes soll mit einer so genannten Zaungabione erfolgen. Zur abweichenden

den Dachform für die Garage erteilte der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen. Die Zaungabione wurde von einem Gemeinderat als viel zu mächtig kritisiert, aus Sicht der Verwaltung verstößt sie gleich mehrfach gegen Festsetzungen des Bebauungsplanes. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, sein Einvernehmen zu der geplanten Zaungabione nicht zu erteilen.

Bebauungsplan "Hohenrain/Gassenäcker - 3. Änderung"

Aufgrund des dringenden Wunsches von Bauherren, im Wohngebiet auch Häuser mit Zeltdächern zu errichten, hat die Verwaltung eine Bebauungsplanänderung vom Ingenieurbüro Lamparter erarbeiten lassen, die diese Dachform städtebaulich passend in das Neubaugebiet einfügen soll. Vorgeschlagen ist, im westlichen Teil des Hohenrains, in dem neben Satteldächern bereits Pultdächer zugelassen sind, auch Zeltdächer zuzulassen. Dieser Bereich soll zudem um drei Bauplätze erweitert werden. Diesem Konzept wurde von Seiten des Gemeinderates bereits in vorangegangenen Sitzungen zugestimmt.

Nach Erläuterung des Bebauungsplanentwurfes durch Herrn Traub vom Ingenieurbüro Lamparter hat der Gemeinderat sodann einstimmig den Aufstellungsbeschluss hierfür gefasst und die Verwaltung mit den erforderlichen weiteren Verfahrensschritten beauftragt.

Vorberatung Rechnungsabschluss 2010, Bildung von Haushaltsresten

Die Verwaltung hat zur Vorbereitung des Rechnungsabschlusses die Bildung von mehreren Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten vorgeschlagen. Hierbei zeichnet sich ab, dass sich voraussichtlich saldiert eine außerplanmäßige Rücklagenzuführung in Höhe von 30 - 50.000 € realisieren lässt. Diese Rücklagen wären eine sehr erfreuliche Finanzreserve für den Haushalt 2011, insbesondere im Hinblick auf den möglichen Neubau der Mehrzweckhalle sowie zur Fortführung bereits begonnener und anfinanzierter Projekte. Nach kurzer Aussprache erteilte der Gemeinderat einstimmig seine Zustimmung zur Bildung der vorgeschlagenen Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste.

Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Der Vorsitzende erläuterte den Vorschlag für eine neue Geschäftsordnung, der in der vergangenen Sitzung aufgrund der Formulierung in einem Absatz vertagt wurde. Auf Wunsch des Gremiums hat Bürgermeister Rentschler eine Stellungnahme des Gemeindefrats zu diesem Formulierungsvorschlag im Geschäftsordnungsmuster eingeholt. Der Gemeindefrat hat darin dargelegt, dass diese Formulierung lediglich zur Klarstellung zwischen einer Anfrage und einem formellen Antrag dient und sich die Rechtslage nicht dadurch ändert, wenn dieser Passus nicht aufgenommen wird. Die Verwaltung schlug deshalb vor, den strittigen Passus ersatzlos zu streichen.

Auf Anregung eines Bürgers hat der Vorsitzende noch die Möglichkeit in die Geschäftsordnung eingearbeitet, Jugendliche bei Themen, die deren Interessen berühren, zu beteiligen. Hierzu sollte jede Fraktion einen Jugendlichen benennen. Zwei Gemeinderätinnen schlugen vor, nicht die Fraktionen Jugendliche benennen zu lassen, sondern nach einem Aufruf im Anzeiger drei Jugendliche vom Gremium wählen zu lassen. Diese Idee griff der Vorsitzende auf und schlug eine dementsprechende Änderung in der vorgeschlagenen Formulierung vor.

Daraufhin beschloss der Gemeinderat einstimmig die Neufassung der Geschäftsordnung in der vorgeschlagenen Form.

Bekanntgaben/Anfragen

- Der Bürgermeister gab bekannt, dass bei der Gemeinde zwischenzeitlich der Zuwendungsbescheid der Sportfachförderung in Höhe von rund 300.000 € zum Bau der neuen Mehrzweckhalle eingegangen ist. Er bringt die Hoffnung zum Ausdruck, auch noch einen weiteren Zuschuss zu erhalten; die Entscheidung hierzu wird bis Juli im Regierungspräsidium fallen.

- Der Vorsitzende teilt mit, dass er erneut drei Grundstücke im Neubaugebiet notariell veräußern konnte. Somit wurden seit Anfang April 5 Baugrundstücke verkauft. Mit dem heutigen Aufstellungsbeschluss zur 3. Bebauungsplanänderung sei absehbar, dass bald noch ein 6. Bauplatz veräußert werden kann.

- Der Bürgermeister teilt dem Gremium mit, dass man dank der Ehrenamtlichen der Fußballabteilung vom TSV noch in der Sommerpause die Sanierung des oberen Sportplatzes angehen kann. Die Gemeinde leiht die notwendigen Geräte und über-

nimmt die Kosten für 50t Sand, 10t Humus, Saatgut und Düngemittel, sodass die Komplettsanierung für rund 3.000 € möglich wird. Er bedankt sich bei den ehrenamtlichen Helfern sehr herzlich für diese schnelle und unbürokratische Lösung.

- Dank eines Spenders konnte in Zusammenarbeit mit zwei ortsansässigen Handwerksbetrieben die marode Betonskulptur vor der Grundschule vor dem Zerfall gerettet werden. Sie wird in den nächsten Tagen saniert, mit einem wasserundurchlässigen Schutzanstrich versehen und danach wieder für einige Jahre in altem Glanz erstrahlen.

- Der Bürgermeister spricht das Thema LKW-Verkehr an. Er hat gemeinsam mit den Kollegen aus Reichenbach, Plochingen und Baltmannsweiler nochmals nachdrücklich an die Staatssekretärin im Verkehrsministerium geschrieben und aus Ärger über die Wiedereröffnung der Schurwaldquerungen die Einladung zur Wiedereröffnung der L1151 in Schlichten zurückgewiesen. Zudem hat er in Erfahrung gebracht, dass das Gutachten zur Verkehrssicherheit auf der L1151, welches die Gemeinde Lichtenwald auf eigene Kosten anfertigen ließ, vom Regierungspräsidium nicht an das Verkehrsministerium weitergegeben wurde. Der Bürgermeister fühlt sich vom Regierungspräsidium getäuscht und wird sämtliche Abgeordneten nochmals anschreiben, um in Kürze gemeinsam mit diesen und den Entscheidungsträgern von Regierungspräsidium und Verkehrsministerium die Lage zu erörtern. Bei den Gemeinderäten und Bürgern, die bei der Eröffnung der L1151 vor den Vertretern des Regierungspräsidiums demonstriert haben, bedankte er sich herzlich und betonte, auf allen Ebenen weiter für ein LKW-Durchfahrtsverbot auf dem Schurwald zu kämpfen. Zahlreiche Gemeinderäte drückten ebenfalls ihre große Verärgerung über 15 Monate Hinhaltenaktik des Regierungspräsidiums aus.

Am Montag konnte die Büchereileiterin Sabine Gehle eine komfortable Kaffeemaschine in Empfang nehmen, die von Sonja Corvieto, die einen Partyservice in Lichtenwald betreibt, gespendet wurde. Außerdem erhielt das Café Geschirr, Sitzmöbel und -kissen von Freundeskreis-Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Allen Spendern ganz herzlichen Dank. So nimmt unser Café immer mehr Gestalt an.

Büchereiausflug zum Skulpturenpfad



Die Lesende

Auf vielfachen Wunsch bieten wir wieder einen Ausflug für unsere Leser an, diesmal geht es nach Strümpfelbach, um die Skulpturen von Prof. Nuss unter kundiger Führung zu erlaufen. Wir starten etwa um 9.00 Uhr in Lichtenwald und fahren mit Fahrgemeinschaften nach Strümpfelbach, um dort auf dem Skulpturenpfad durch die Weinberge zu wandern. Die geführte Wanderung wird etwa zwei Stunden dauern, anschließend besichtigen wir auch die Werkstatt vom Künstler, der uns die Herstellung seiner Kunstwerke erläutert. Den Ausflug lassen wir gemütlich ausklingen...

Kosten entstehen je nach Teilnehmerzahl zwischen € 7,- und € 10,-, Inhaber eines gültigen Büchereiausweises bzw. Freundeskreismitglieder erhalten einen Nachlass.

Im Moment stehen zwei Termine zur Auswahl: **Freitag, 24.6.** oder **Freitag, 8.7.** Bitte geben Sie telefonisch Ihren Wunschtermin durch, je nach Anzahl kommt der gewählte Termin zustande. (T. 48987)

Während der Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

FUNDSACHEN

- 1 Schlüssel
- 1 Armbanduhr



Bücherei Lichtenwald

Öffnungszeiten der Bücherei:

Zentrale Bücherei in der Grundschule
montags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
dienstags 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Buchtipp:

Doron Rabinovici: Andernorts

Bei diesem Roman darf gelacht werden. Ethan Rosen und Rudi Klausinger rivalisieren um eine Professur in Wien - um sich unversehens in Israel, am Krankenbett des Auschwitz-Überlebenden Felix Rosen, als Halbbrüder zu entpuppen. Hier verbindet sich stilistische Eleganz mit intellektuellem Witz à la Woody Allen.

Großzügige Spenden für das Büchereicafé



Sonja Corvieto übergibt eine Kaffeemaschine für das neue Büchereicafé an Büchereileiterin Sabine Gehle